

	<p>Objekt: Hemdspange</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (30 A 2) 143/1963</p>
--	---

Beschreibung

Die achteckige, leicht gewölbte, Hemdspange aus Silber hat eine relativ kleine Öffnung mit einem beweglichen Dorn. Der innere Rand ist mit einem nach außen getriebenem Perlkreis versehen, der äußere Rand mit einem aufgenietetem Perlkreis.

Der breitere Bereich zwischen beiden Kreisen ist oben mit zwei Tauben, in der Mitte mit der Datierung "1847" und unten mit dem Monogramm "ECS" verziert. Die gegenständigen Tauben haben zwischen sich ein Herz und eine gemeinsame Krone.

Zwischen äußerem Perlkreis und den Ecken sind bogenförmige Linien eingraviert.

Die jetzt unbenutzbaren Nietlöchern unter den Ziffern und der Buchstaben lassen darauf schließen, dass es sich bei der Spange um eine Zweitverwendung handelt. So sind auch die Tauben vermutlich vor 1847.

Angaben zur Herkunft:

Gebrauchsort: Schaumburg, Landsch. Österken, Niedersachsen, Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Verzierungen aufgenietet, bzw. getrieben
Maße:	Durchmesser: 9 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1847
	wer	
	wo	Landkreis Schaumburg

Schlagworte

- Hemd